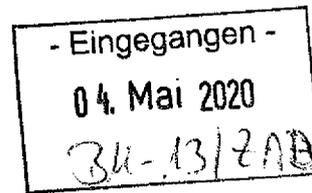


Rat der Stadt Bergisch Gladbach
BM-13 Anregungen und Beschwerden
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach



Anregung und Beschwerde nach § 24 GO NRW

27.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich an Sie mit einer akuten, verkehrsbedingten Anregung. Es handelt sich um die innenstadtnahe Laurentiusstraße.

Mein Anliegen gliedert sich in zwei Unterpunkte:

- 1.) In den vergangenen Wochen bin ich als Radfahrer derart knapp von Autos überholt worden, sodass ich diesen Zustand nicht länger akzeptieren kann und mich an Sie wenden muss.

Für das Protokoll:

Die Laurentiusstraße ist eher schmal – und vermutlich auch aufgrund dessen im oberen Teil Einbahnstraße. Ab der Höhe Hornstraße ist die Straße dann jedoch zweispurig - ein Zustand der viele Autofahrer bei grüner Ampel zum Rasen einlädt. Es ist ein Wunder, dass hier meines Wissens noch kein Unfall passiert ist. Hinzu kommt, dass sich der obere Teil (Am Broich – Odenthaler Straße) in einem katastrophalen Zustand mit enorm vielen Schlaglöchern befindet und auch ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt.

In der Laurentiusstraße existiert kein Radweg, sodass der Verkehrsraum zwischen Auto und Radfahrern geteilt werden muss.

Ab dem 28.04.2020 tritt nun die neue StVO in Kraft. Ein Überholen ist dann in dieser Straße schlichtweg nicht mehr möglich, da der Mindestabstand von 1,5 Metern in keinem Teil eingehalten werden kann.

- 2.) Es existiert für Radfahrer „auf den letzten Metern in die Innenstadt“ - aus den Stadtteilen Hebborn und Rommerscheid (via. Odenthaler Str.) kommend - kein geeigneter Weg. Bislang ist es hier unter äußerst gefährlichen Gegebenheiten (Übergang Radweg in Straße ist nicht deutlich und veraltet) möglich, ab der Ecke Odenthaler Str./Laurentiusstr. bis zur Kreuzung Am Mühlenberg/Am Broich auf die Autofahrbahn auszuweichen. Insbesondere für Kinder stellt dieses Teilstück ein enormes Risiko dar, zumal es hier topographie-bedingt nochmals bergab und somit weitaus schneller vorangeht.

Meine konkreten Anregungen und Lösungsvorschläge:

Bergisch Gladbach lag zuletzt im Städteranking des ADFC Fahrradklimatests auf dem drittletzten Platz. Dass dieses Problem – auch im Hinblick auf die Klimakrise - angegangen werden muss, scheint mittlerweile verstanden worden zu sein. Positiv möchte ich an dieser Stelle den Kreisel an der Schnabelsmühle hervorheben und auch die breiten Umweltschäden. Hier hat Bergisch Gladbach bewiesen, dass sinnvolles und kluges Handeln in der Verkehrspolitik durchaus möglich ist.

Aus meiner Sicht ließe sich die Problematik an der Laurentiusstraße mit finanziell überschaubaren Mitteln nicht nur entschärfen, nein, es würde für erhebliche Verbesserungen in der Anbindung an die Innenstadt sorgen. Insbesondere dieser Fakt, war beim Klimatest einer der Hauptkritikpunkte

In der morgen in Kraft tretenden StVO sind folgende Änderungen enthalten: Die sogenannte Fahrradzone und der Grünpfeil für Radfahrer. Um das o.g. Problem zu beheben, muss der obere Teil der Laurentiusstraße aus meiner Sicht für den Radverkehr in beiden Richtungen geöffnet werden. Der Platz wäre dafür allemal da.

Neben der besseren Anbindung für viele radfahrende Bürger an die Innenstadt, sowie den aus meiner Sicht überschaubaren Kosten, würde zudem die Grundschule enorm profitieren. Ein durchgängiger Radweg von Hebborn (via Odenthaler Str.) bis zur Gemeinschaftsgrundschule/Innenstadt wäre somit gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

